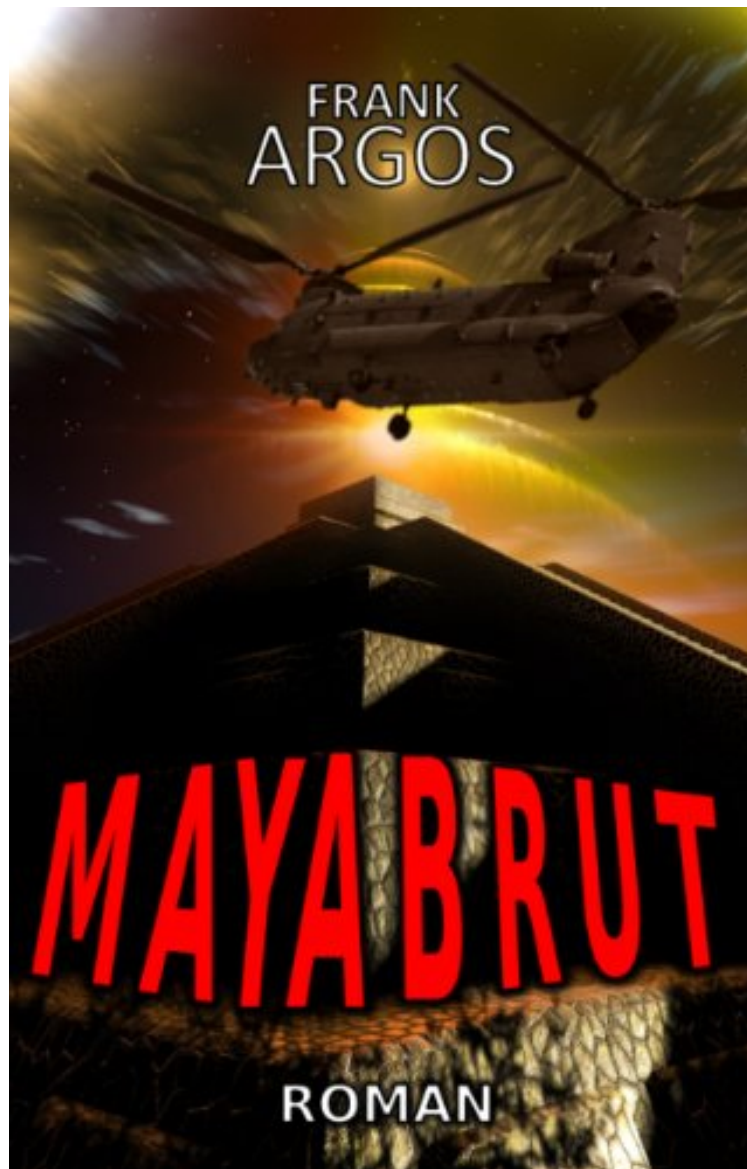


(Download) Mayabrut

Mayabrut

Von Frank Argos

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #46530 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-18Erscheinungsdatum: 2012-12-18File Name: B00ARJUGTE | File size: 20.Mb

Von Frank Argos : Mayabrut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mayabrut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SpannendVon Thomas HofbauerInteressante Geschichte und spannend bis zum Schlu. Klare Kaufempfehlung von meiner Seite. Hat mir meinen Urlaub verssst und mich oft bis in die Nacht wach gehalten.1 von 2 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Fesselnd bis zur letzten Seite Von merlin99 Wer wirklich gute, intelligente und durchdachte Abenteuerromane/ Thriller mag, der wird mit dem die Genre Grenzen überschreitenden Buch Mayabrut von Frank Argos sehr gute, spannende und angenehme Lesestunden haben. Freunde von gut durchdachten Handlungssträngen werden dabei ebenfalls auf ihre Kosten kommen, wie diejenigen Leser, die gern mit den Akteuren fiebern und sich gern von einem hohen Erzähltempo mit cleveren Spannungsbogen mitreißen lassen. Ein beeindruckendes Buch, welches bis zur letzten Seite hervorragende und kurzweilige Unterhaltung beschert. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender Thriller Von Dr. Michael Blume Als ich ein Uniseminar zur Faszination von Weltuntergangserzählungen gab, empfahl mir ein Freund "Mayabrut" als einen neuen Thriller, der die klassischen Themen der Süd- und Mittelamerikathriller (Dschungelpyramiden, verborgene Geheimnisse der Mayakultur, menschliche Gier, aber auch Neugier etc.) farbenfroh und mit überraschenden Wendungen neu zeichnet. Und tatsächlich versank ich dann so in der Bahn-Lektüre, dass ich fast einen Umsteigebahnhof verpasst hätte. "Mayabrut" ist ein Thriller, der an die Grenzen des Denkbaren geht und sich durch beeindruckende Schilderungen seiner (Dschungel-)Welt wie auch durch packend geschilderte Charaktere auszeichnet. Dabei werden in die Fiktionen und auch Berzeichnungen durchaus auch Sachinformationen - etwa zum Kampf um Drogen in Kolumbien, der Rolle der FARC oder zum Dresdner Codex, einer der wenigen erhaltenen Maya-Schriften - eingewoben, die Lesenden eine Ahnung von der Größe und Tragik der einst bedeutenden Kultur und den Turbulenzen der heutigen Region vermitteln. Dabei gibt "Mayabrut" selbstverständlich nicht vor, ein Fachbuch zu sein, raunt keine Weltuntergänge o.ä. herbei - es will "nur" spannende, ja fesselnde Unterhaltung bieten. Und das gelingt, streckenweise in Drehbuchreife - nichts für schwache Nerven, aber für Fans von ungewöhnlichen Thrillern ein Muss! Und mir bleibt zu hoffen, dass das nicht der letzte Roman dieses Autors war, der sich auf Recherche Spannung offenbar versteht.

Kurzbeschreibung Dem alternden Hobbyarchologen Vidal Cara werden Aufnahmen von einer unbekanntenen Mayapyramide zugespielt. Ein Fake oder eine wissenschaftliche Sensation? Denn auf dem Plateau thront ein Einarmiger, der einem Astronauten ähnelt. Der Absender des Films, der Waffenhändler Sutin, bietet Cara die Leitung einer Expedition zum Fundort an. Der Archologe willigt ein und fliegt mit weiteren Experten zur Pyramide. Im Inneren finden die Forscher eine grüne Kreatur. Es ist der Einarmige; doch etwas wächst auf ihm und gierig nach Blut. Ein blutiger Handel beginnt und Cara erkennt das wahre Ziel der Expedition. Dieses Wesen, das angeblich weder altert noch erkrankt -, ist die letzte Hoffnung des todkranken Sutin. Das Unglaubliche gelingt, in einer unterirdischen Grabstätte wird eine Substanz entdeckt, die den Russen genesen lässt. Um den Stoff zu gewinnen, rauben von Sutin engagierte Soldaten die Leichen. Doch nun startet eine grauenhafte Todesserie ... Besuchen Sie die Homepage des Autors: <http://mayabrut-frank-argos.jimdo.com> Wichtiger Hinweis: An jedem 1. des Monats bietet der Autor XXL-Leseproben seiner Romane zum Gratisdownload an. Von Frank Argos sind bisher erschienen: Blutige Marken (2014) Rasputins Schatten (2015) Projekt Lachender Tod (2016) Kurzbeschreibung Dem alternden Hobbyarchologen Vidal Cara werden Aufnahmen von einer unbekanntenen Mayapyramide zugespielt. Ein Fake oder eine wissenschaftliche Sensation? Denn auf dem Plateau thront ein Einarmiger, der einem Astronauten ähnelt. Der Absender des Films, der Waffenhändler Sutin, bietet Cara die Leitung einer Expedition zum Fundort an. Der Archologe willigt ein und fliegt mit weiteren Experten zur Pyramide. Im Inneren finden die Forscher eine grüne Kreatur. Es ist der Einarmige; doch etwas wächst auf ihm und gierig nach Blut. Ein blutiger Handel beginnt und Cara erkennt das wahre Ziel der Expedition. Dieses Wesen, das angeblich weder altert noch erkrankt -, ist die letzte Hoffnung des todkranken Sutin. Das Unglaubliche gelingt, in einer unterirdischen Grabstätte wird eine Substanz entdeckt, die den Russen genesen lässt. Um den Stoff zu gewinnen, rauben von Sutin engagierte Soldaten die Leichen. Doch nun startet eine grauenhafte Todesserie ... Besuchen Sie die Homepage des Autors: <http://mayabrut-frank-argos.jimdo.com> Wichtiger Hinweis: An jedem 1. des Monats bietet der Autor XXL-Leseproben seiner Romane zum Gratisdownload an. Von Frank Argos sind bisher erschienen: Blutige Marken (2014) Rasputins Schatten (2015) Projekt Lachender Tod (2016) Der unter dem Pseudonym Frank Argos schreibende Autor wurde 1962 in Cottbus geboren. Derzeit ist er als Ausbilder in einer Strafvollzugsanstalt des Landes Brandenburg tätig. Nach TV-Reportagen über die Maya entstand die Idee zu seinem Roman. Ein Lehrgang an einer Hamburger Schreibschule folgte. Das Resultat ist ein prickelnder Cocktail aus wissenschaftlichen Fakten und realer Action, serviert im exotischen Klima Kolumbiens.